

Sanierung der Ufersicherung an der Braake in Brunsbüttel



Die im Jahr 2006 beidseitig des Braakeufers von der Koogstraße bis zum Schöpfwerk Nord erbaute Ufersicherung in Form einer Wandkonstruktion aus Bongossi Holz wies erhebliche Schäden auf.

Große Abschnitte der Wandkonstruktion wurden frei- und unterspült. Dies führte wiederum zur Ausspülung der durch die Wandkonstruktion eingefassten Sandhinterfüllung.

Das Sanierungskonzept sieht eine Wiederherstellung eines nachhaltig gesicherten Ufers vor. Hierfür wurden die ausgespülten Bereiche mit Wasserbauvlies ausgekleidet und wieder aufgefüllt. Um eine Wiederausspülung zu verhindern wurden Wasserbausteine entlang der Ufereinfassung auf Wasserbauvlies gebettet eingebaut.

Aufgrund von Anwohnerbedenken mussten sämtliche Arbeiten vom Wasser aus erfolgen.

Auftraggeber

Stadt Brunsbüttel

Bauherr

Wie Auftraggeber

Leistungen

Objektplanung

Lph 1 bis 8

Leistungszeitraum

2015

Bauvolumen

385.000 €



388_ref1_151026

